

Kurt Badt

Die Farbenlehre  
van Goghs

DuMont Buchverlag Köln

# Inhalt

Werk und Theorie . . . . .	9
1 Die Anfänge in Holland. . . . .	18
<i>Das von den Grundfarben abgeleitete System</i> . . . . .	18
<i>Das Schwarz. Die Einheit des Kolorits nach         traditioneller Vorstellung</i> . . . . .	21
<i>Gründe der dunklen Grundkonzeption.         Einsicht in die Relativität der Farben</i> . . . . .	24
<i>Die Farbentheorien von Delacroix</i> . . . . .	26
<i>Befreiung vom Lokalton.         Farben der Natur und Farben der Palette</i> . . . . .	27
<i>Van Goghs Palette. Die Freiheit der Mischungen</i> . . . . .	31
<i>Die physiologische Wechselwirkung.         Komplementärfarben und Mischöne</i> . . . . .	32
<i>Symbolische Verwendbarkeit der         Komplementärkontraste</i> . . . . .	40
<i>Das Schwarz-Weiß und die Farben</i> . . . . .	41
<i>Gründe des Widerstandes gegen Hellmalerei und         Impressionismus</i> . . . . .	45
<i>Die Wendung zur Farbenklarheit</i> . . . . .	49
2 Die Jahre in Paris. . . . .	50
<i>Impressionisten, Neoimpressionisten, Synthetisten</i> . . . . .	50
<i>Widersprüchliche Auseinandersetzungen</i> . . . . .	52

	<i>Lehren von Seurat und Gauguin in freier Verwendung . . . . .</i>	56
	<i>Summe der Pariser Jahre . . . . .</i>	62
3	<i>Arles . . . . .</i>	65
	<i>Der Süden und ›Japan‹ . . . . .</i>	65
	<i>»Der Maler der Zukunft, das ist ein Farbiger, wie es ihn noch nie gab« . . . . .</i>	67
	<i>Die Natur des Südens in Farbkompositionen . . . . .</i>	71
	<i>Die Sonnenblumen-Dekoration. Farbe und Licht . . . . .</i>	76
	<i>Blau und Gelb . . . . .</i>	78
	<i>Umfassende Ideen auf der Grundlage der Komplementärkontraste . . . . .</i>	81
	<i>Synthese der dunklen Tonmalerei und der farbigen Lichtmalerei. Neue Bedeutung von Schwarz und Weiß . . . . .</i>	86
	<i>Bilderserien in ›symphonischem‹ Farbzusammenhang . . . . .</i>	88
	<i>Widerspruch zur Flächendekoration. Rückwendung zu Delacroix . . . . .</i>	90
	<i>Wandel in der Darstellung von Schicksal . . . . .</i>	93
	<i>Trennung von den Neoimpressionisten . . . . .</i>	94
4	<i>Die Bedeutung des Impressionismus . . . . .</i>	121
	<i>Entscheidung gegen den Impressionismus. Ein neues Verhältnis zur Wirklichkeit . . . . .</i>	121
	<i>Die Argumente gegen den Impressionismus . . . . .</i>	123
	<i>Wirklichkeit als Zusammenhang und als Vereinzelung . . . . .</i>	125
	<i>Malerei aus dem Licht . . . . .</i>	127
	<i>Romantische Stimmungsbilder aus dem Dunkel . . . . .</i>	129
	<i>Das bestimmende Prinzip der Sonne . . . . .</i>	131
	<i>Die Welt, heraklitisch verstanden . . . . .</i>	134
	<i>Schönheit aus der Kunst des Augenblicks . . . . .</i>	135
	<i>Gründe der Kritik gegen den Impressionismus . . . . .</i>	137

<i>Hobe Töne und Lebendigkeit</i> . . . . .	138
<i>Photographie und impressionistische Komposition</i> . . . . .	139
5 Van Goghs Farbenlehre in ihrer letzten Phase . . . . .	142
<i>Darstellung von Schicksal durch Licht und Farbe</i> . . . . .	142
<i>Symbolist von Natur, nicht aus Kunstverstand</i> . . . . .	143
<i>Die letzte entscheidende Wendung</i> . . . . .	147
<i>Reichweite der symbolischen Farben</i> . . . . .	150
<i>Schicksalssymbole</i> . . . . .	155
<i>Wandel der Schicksalsauffassung</i> . . . . .	162
<i>Kopie als Interpretation durch Farben</i> . . . . .	167
<i>Rückkehr zur Erde. Das Gedämpfte und Milde</i> . . . . .	171
6 Der Mensch und die Mächte . . . . .	181
Anhang . . . . .	184
»Eigenwert und Darstellungswert der Farben« (Jantzen). Symbolwert . . . . .	184
Anmerkungen . . . . .	189
Lebensdaten von Vincent van Gogh . . . . .	192
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	196
Fotonachweis . . . . .	199

### *Benutzte Literatur*

- John Rewald, Von van Gogh zu Gauguin. Die Meister des Nachimpressionismus, München – Wien – Basel 1957 (Originalausgabe: Post Impressionism. From van Gogh to Gauguin, New York, The Museum of Modern Art)*  
*Lettres de Van Gogh à Emile Bernard, Paris 1911*  
*Vincent van Gogh, Briefe an Anthon van Rappard, Wien 1937*  
*Vincent van Gogh, Briefe an seinen Bruder, Band I und II, Berlin 1914*

In Klammern gesetzte römische I und II nebst folgenden arabischen Ziffern verweisen auf die Ausgabe: *Vincent van Gogh, Briefe an seinen Bruder*.